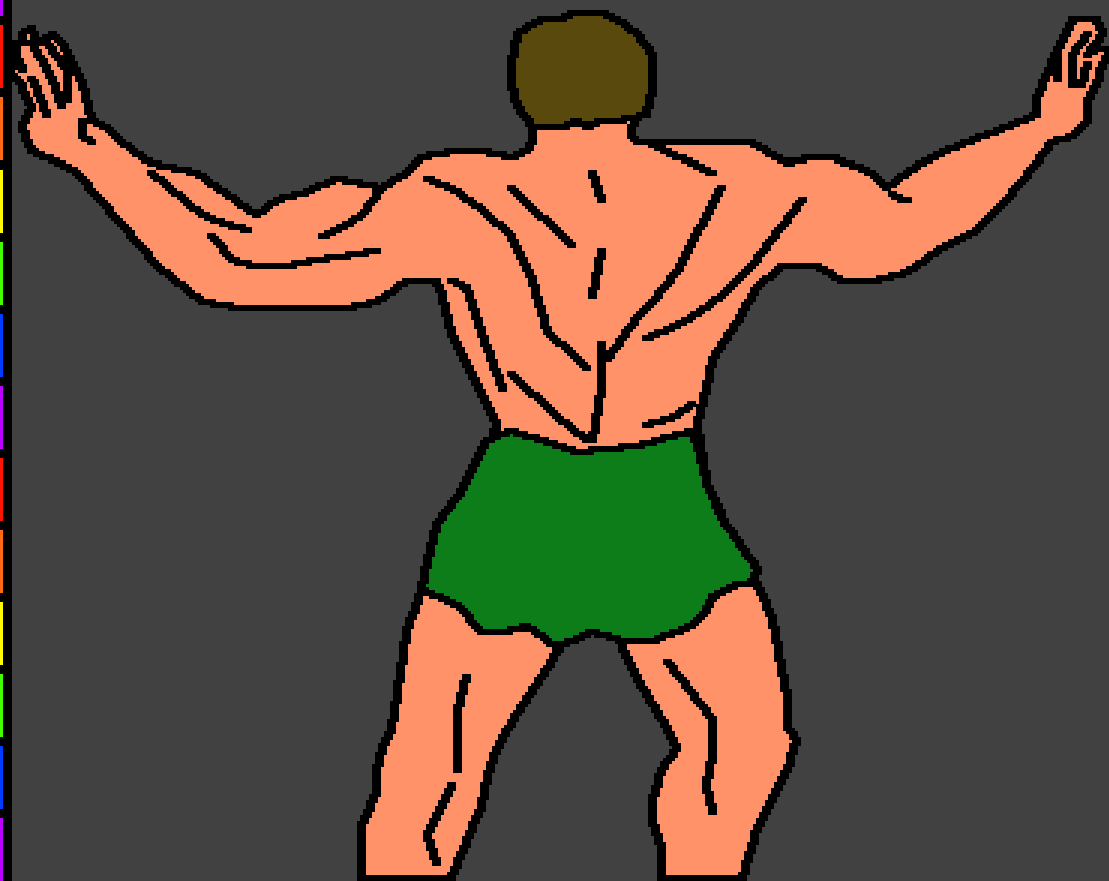


Bibel für Kinder  
zeigt:

Simson,  
Gottes  
Starker  
Mann



Text: Edward Hughes

Illustration: Janie Forest

Adaption: Lyn Doerksen

Deutsche Übersetzung © 2000  
Importantia Publishing

Produktion: Bible for Children  
[www.M1914.org](http://www.M1914.org)

©2013 Bible for Children, Inc.

Lizenz: Sie dürfen diese Geschichte kopieren  
oder drucken aber nicht verkaufen.



Vor langer Zeit lebte im Land Israel ein Mann mit Namen Manoach. Er und seine Frau hatten keine Kinder.



Eines Tages erschien ein Engel  
des HERRN bei Manoachs  
Frau. „Du wirst ein ganz  
besonderes Kind  
bekommen“,

sagte er.

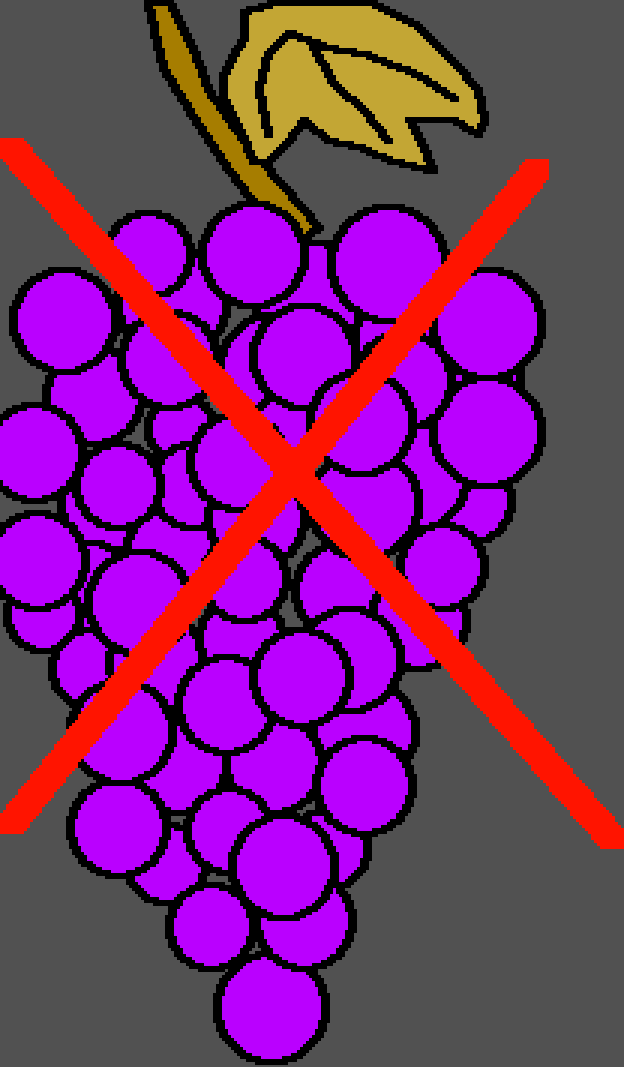


Sie brachte ihrem Mann die wunderbare Nachricht. Manoach betete:

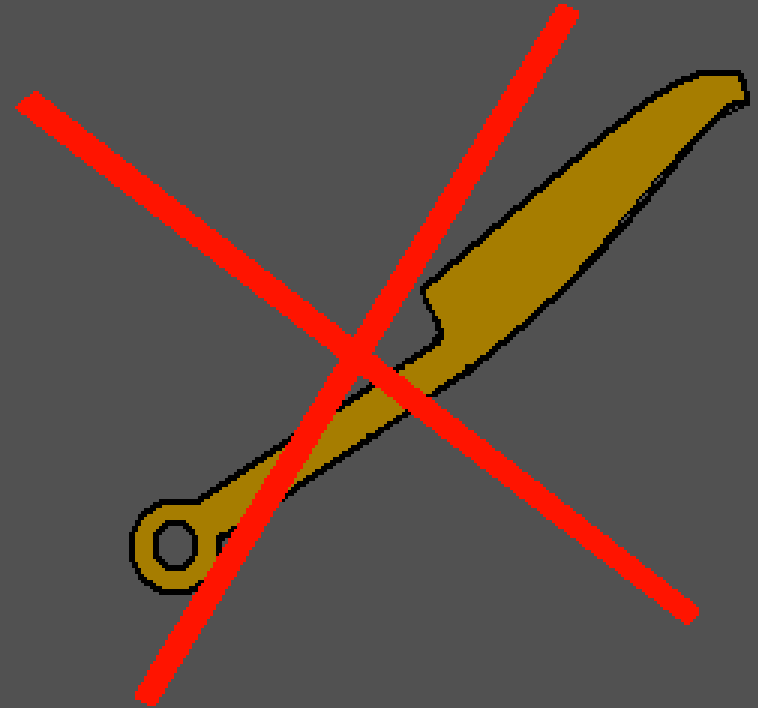


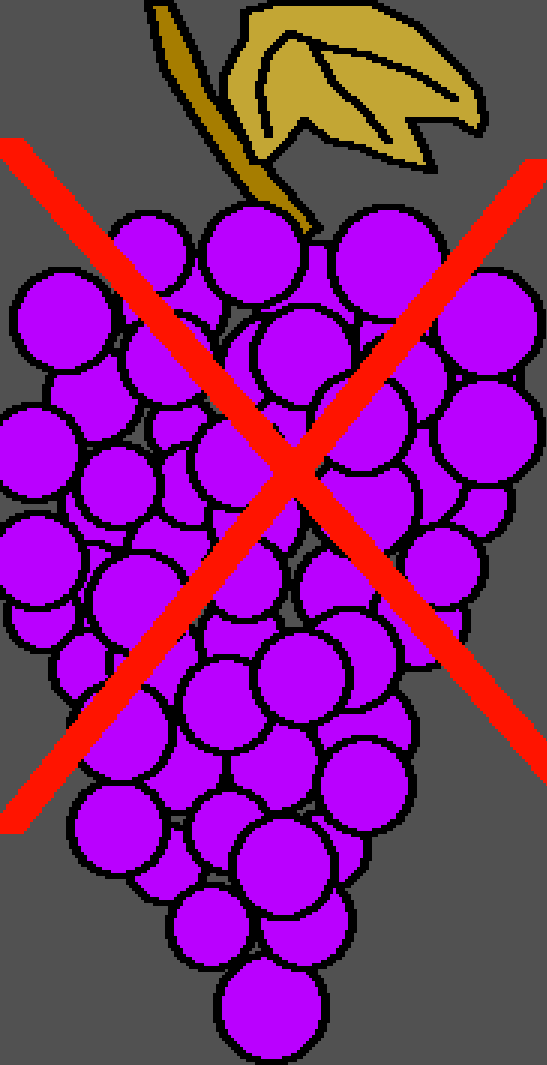
„Oh, mein Herr, lass den Mann  
wiederkommen. Lehre uns, was wir  
für das Kind tun können.“



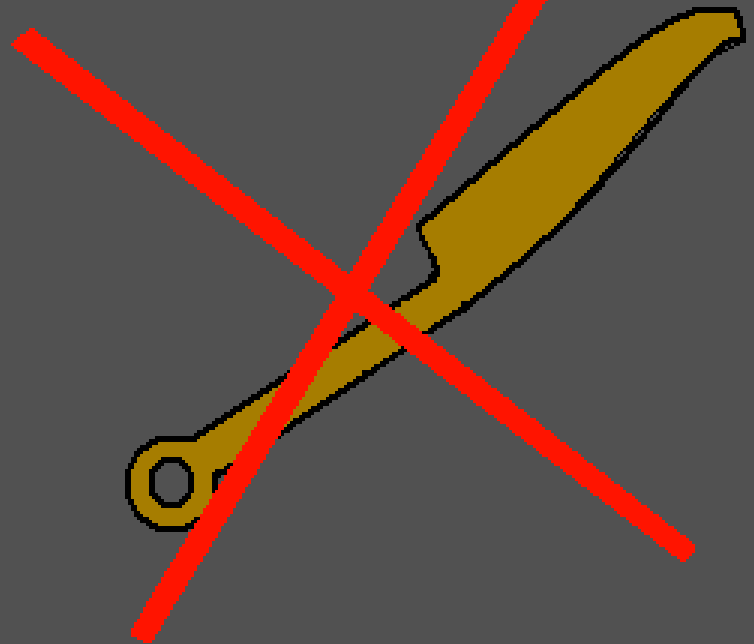


Der Engel sagte zu Manoach, dass man dem Kind niemals die Haare abschneiden darf.

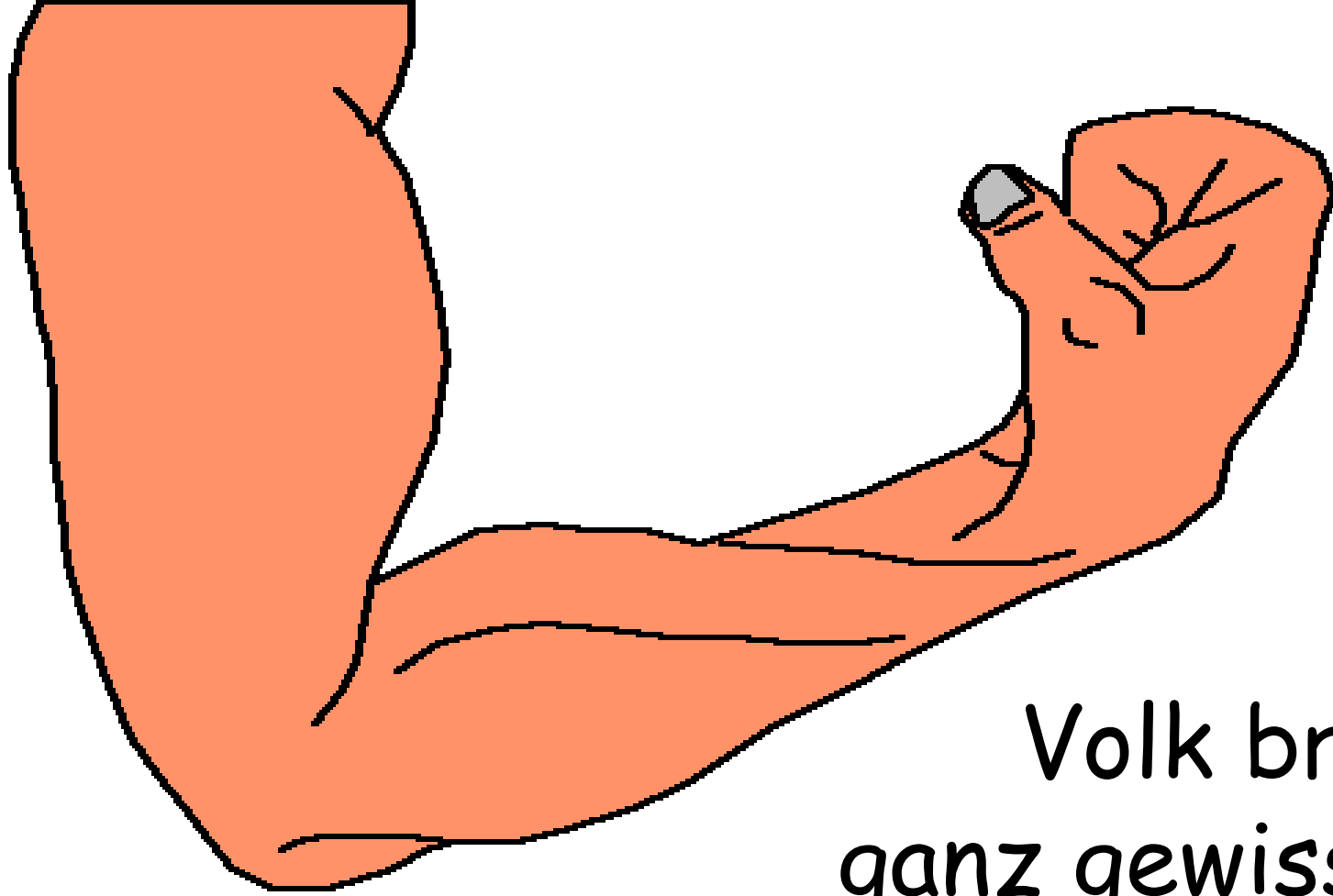




Es darf auch niemals Alkohol trinken und auch bestimmte Speisen nicht essen. Gott hat dieses Kind ausgewählt, ein Richter zu sein. Er wird Israel führen.



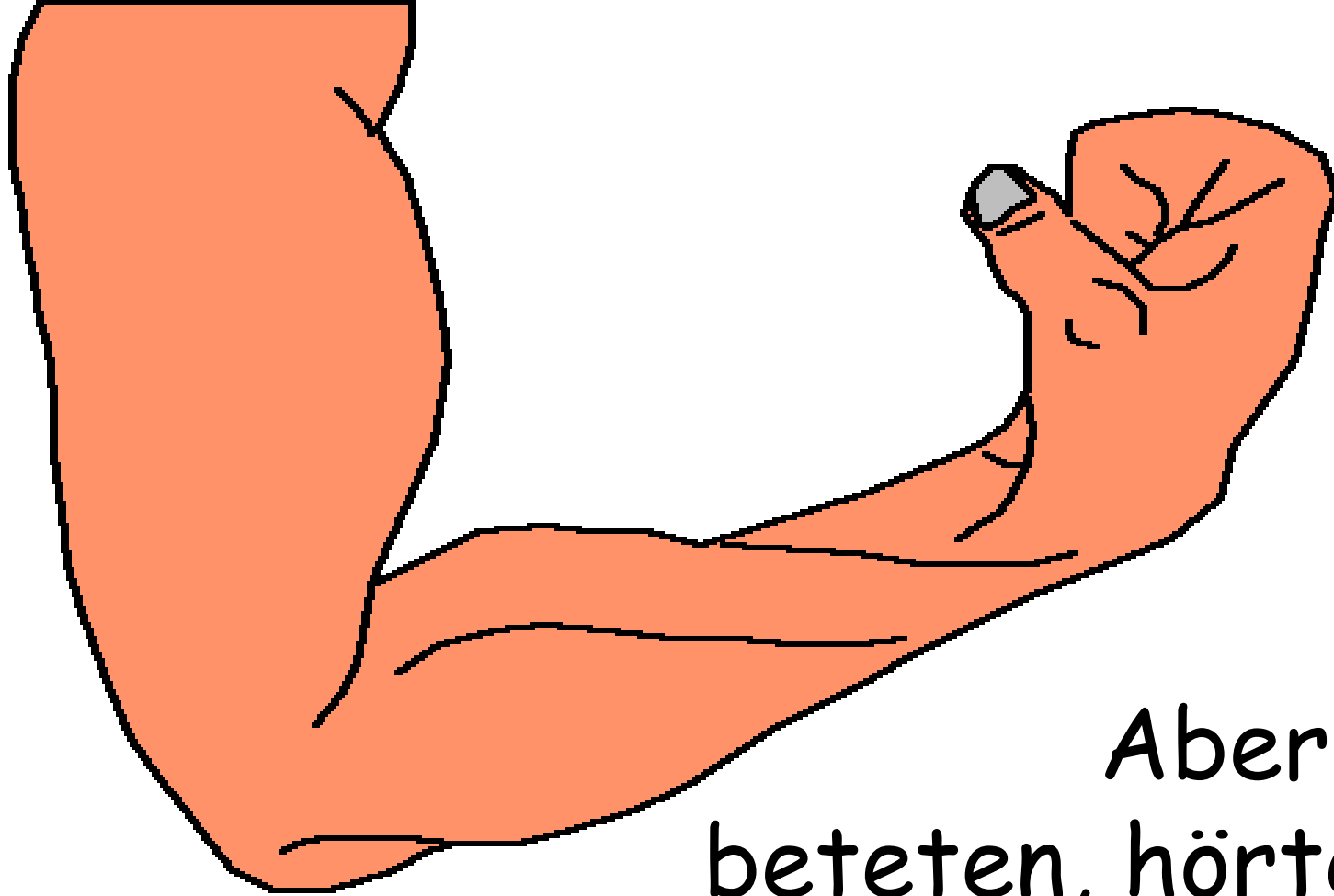




Gottes  
Volk brauchte  
ganz gewiss Hilfe.

Sie kümmerten sich nicht um  
Gott und dann wurden sie von ihren  
Feinden, den Philistern, geschlagen.





Aber als sie  
beteten, hörte Gott.  
Er schickte dieses Baby,  
der wohl der stärkste Mensch  
der Welt werden würde.





So gebar die  
Frau einen  
Sohn und  
nannte ihn  
Simson. Und  
das Kind  
wurde groß  
und der HERR  
segnete es.





Eines Tages  
kämpfte  
Simson gegen  
einen jungen  
Löwen mit der  
bloßen Hand  
und tötete  
ihn.





Später  
probierte  
Simson etwas Honig  
von einem Bienenschwarm,  
die sich im toten Körper des  
Löwen eingenistet hatten.





Er  
machte  
ein Rätsel  
daraus: „Aus dem  
Fresser kam etwas zu  
essen heraus und aus dem  
Starken kam etwas Süßes.“





Niemand  
konnte die  
Bedeutung erraten, doch  
Simsons Frau, eine Philisterin,  
sagte es ihren Freunden.





Da wurde Simson  
sehr zornig.





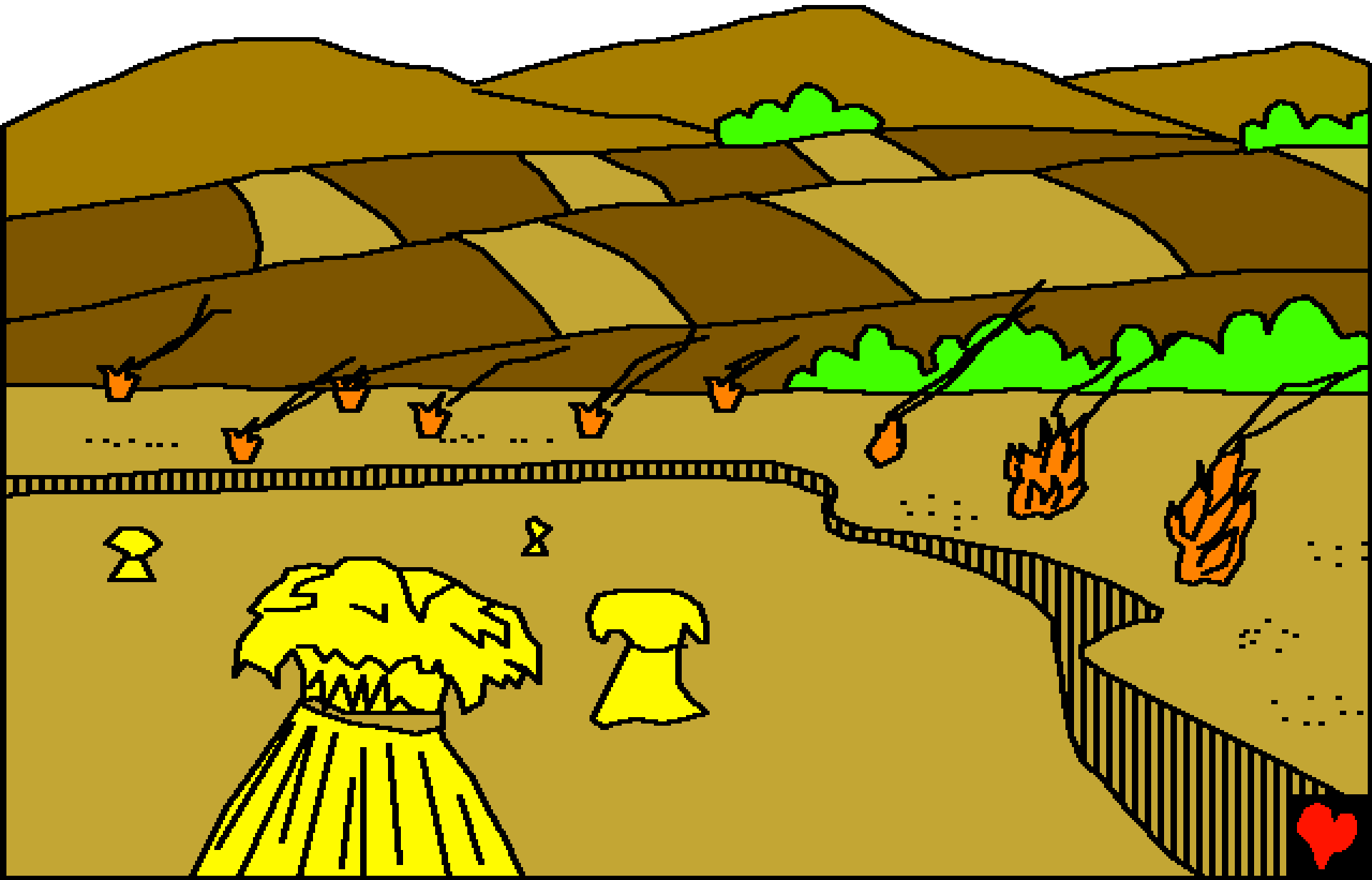
Simson wurde noch viel wütender,  
als die Philister seine Frau seinem  
besten Freund gaben. Er plante  
Rache. Doch wie?



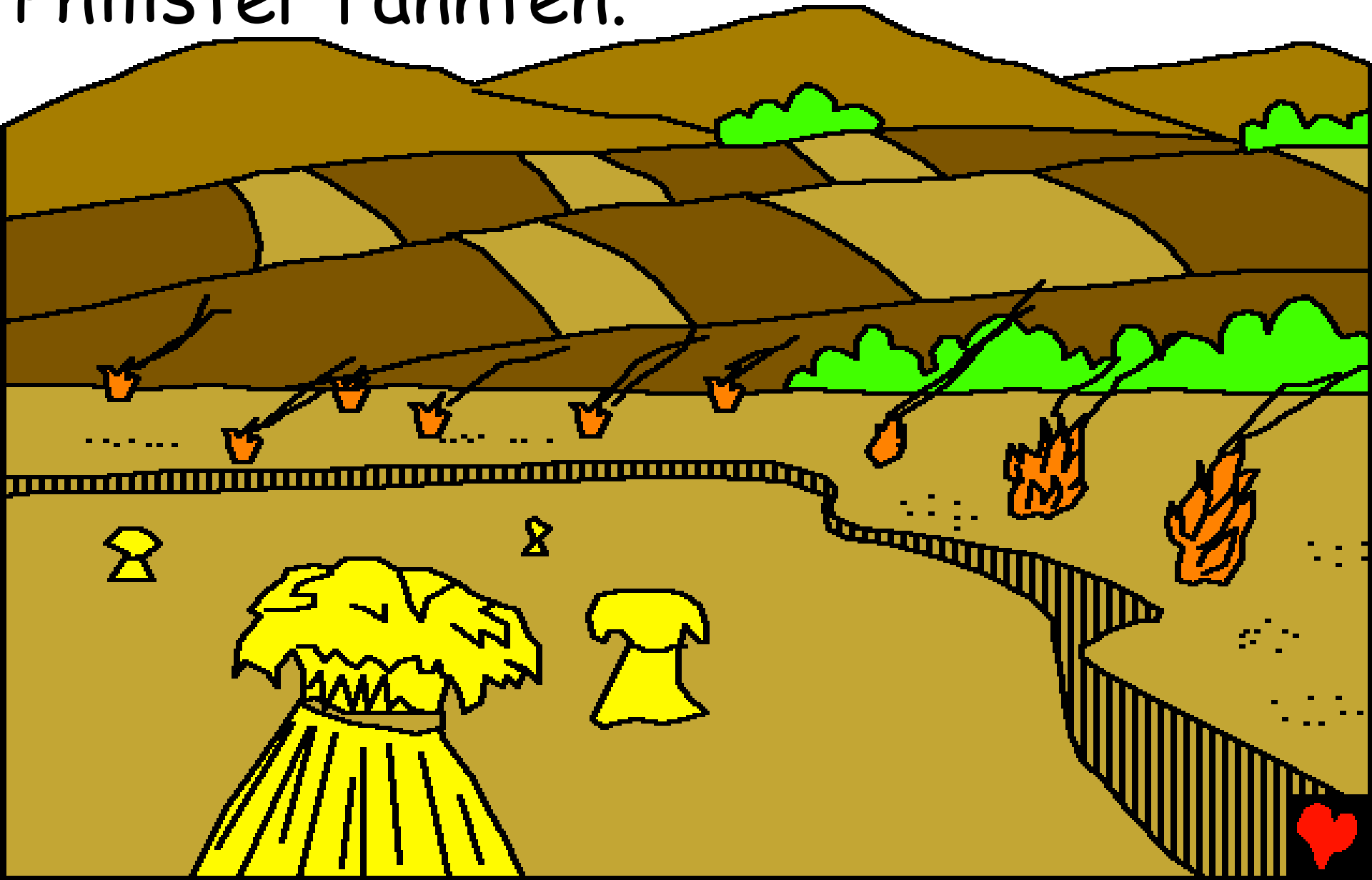
Zuerst fing Simson 300 Füchse.  
Dann band er ihre Schwänze  
zusammen, immer  
paarweise, und  
befestigte  
brennende  
Fackeln  
dazwischen.



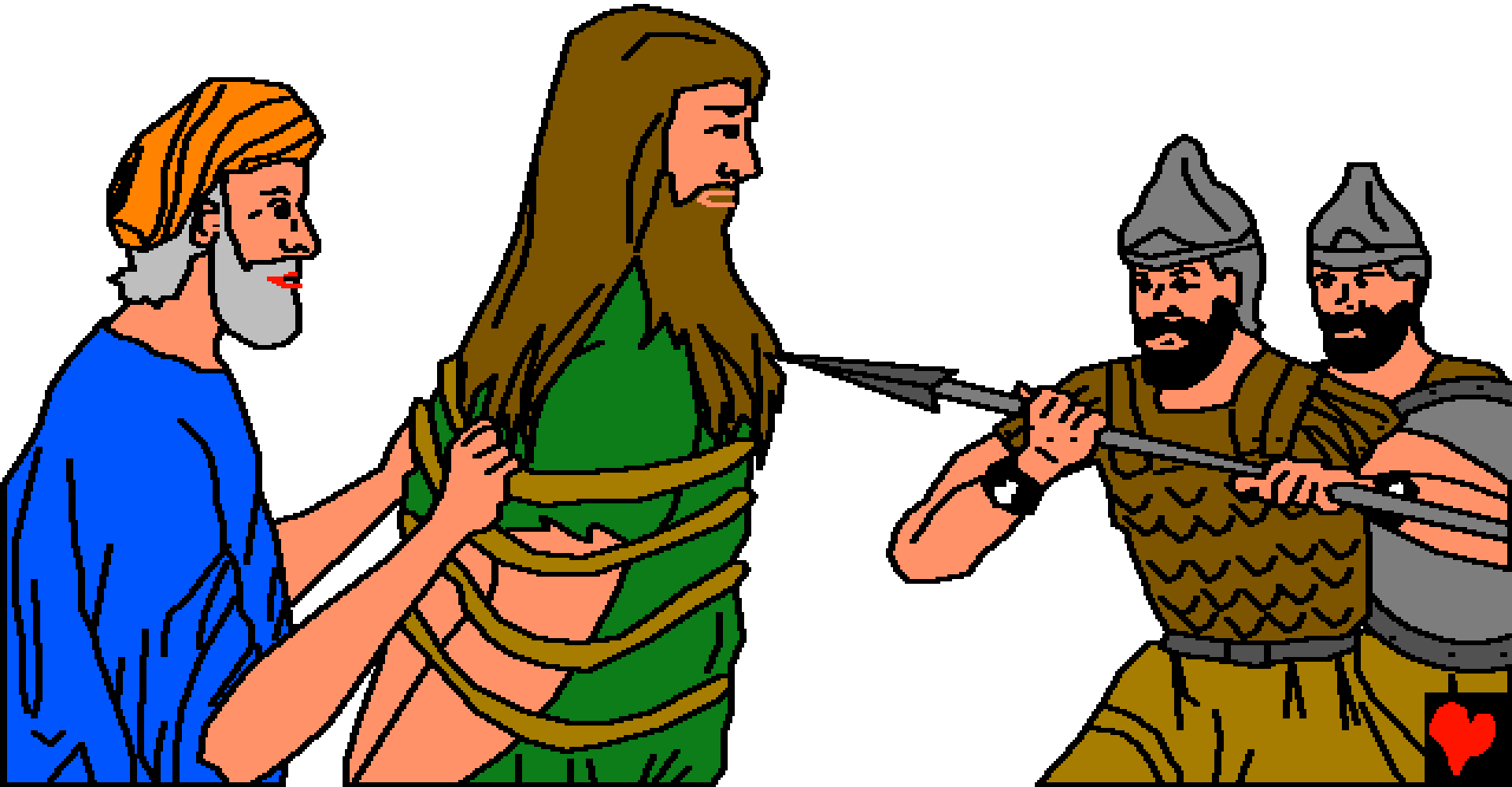
Dann ließ Simson die Füchse los, ...



... sodass sie in die Kornfelder der Philister rannten.



Nun wollten die Philister sich rächen.



Simson ließ sich fangen und festbinden, um den Philistern übergeben zu werden, damit diese ihn töten.



Aber der Geist des  
Herrn kam über Simson.  
Er riss die Stricke  
kaputt, hob einen frischen  
Kieferknochen von einem  
toten Esel auf und  
tötete 1000  
Feinde damit.



Die Suchtrupps der Philister waren  
hinter Simson her. Eines Nachts  
erwischten sie ihn in einer Stadt

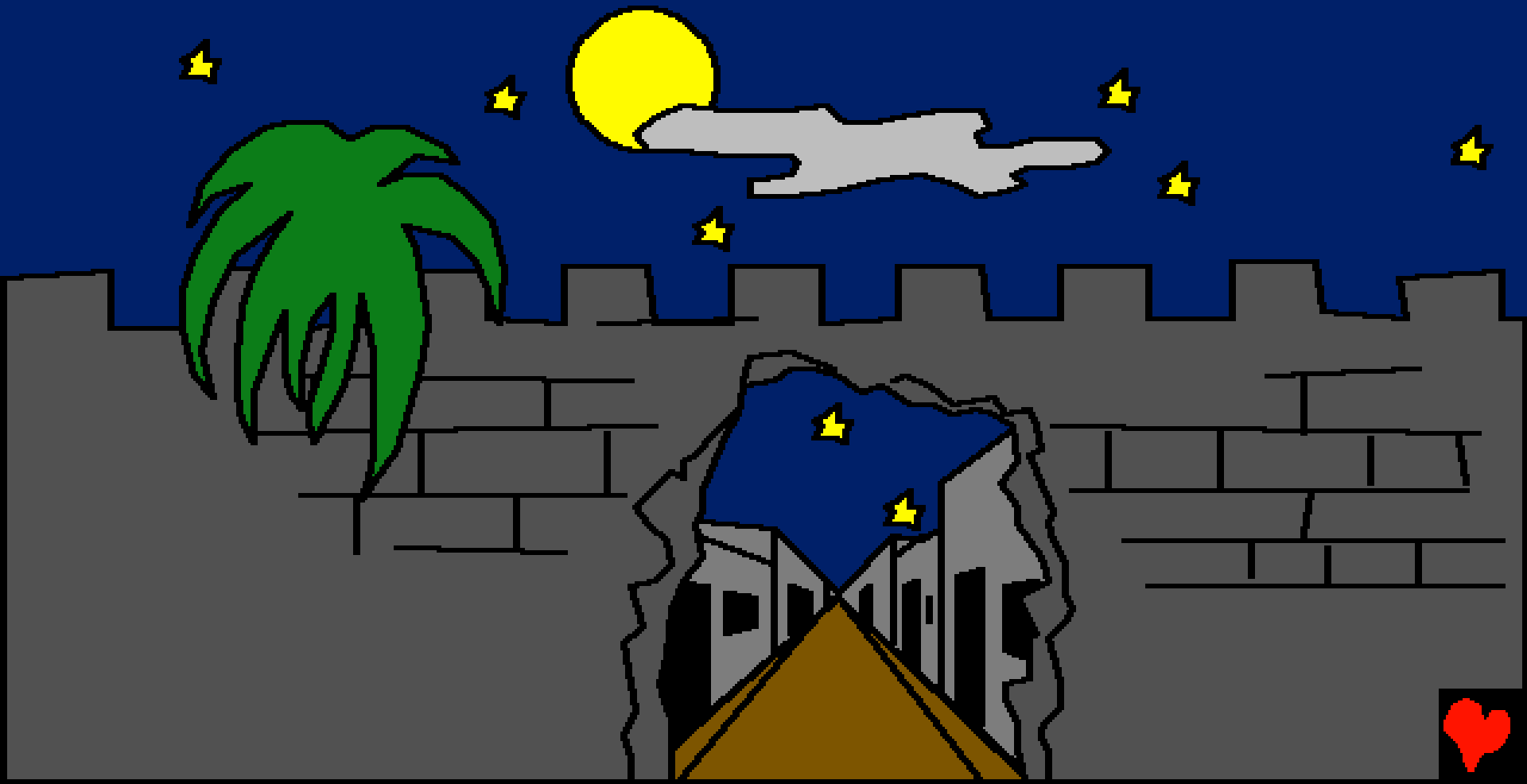


und  
schlossen die  
Stadtttore zu.





Doch Simson lief hinaus und trug die  
Torflügel auf seinen Schultern.



Aber Simson  
versagte vor  
Gott.



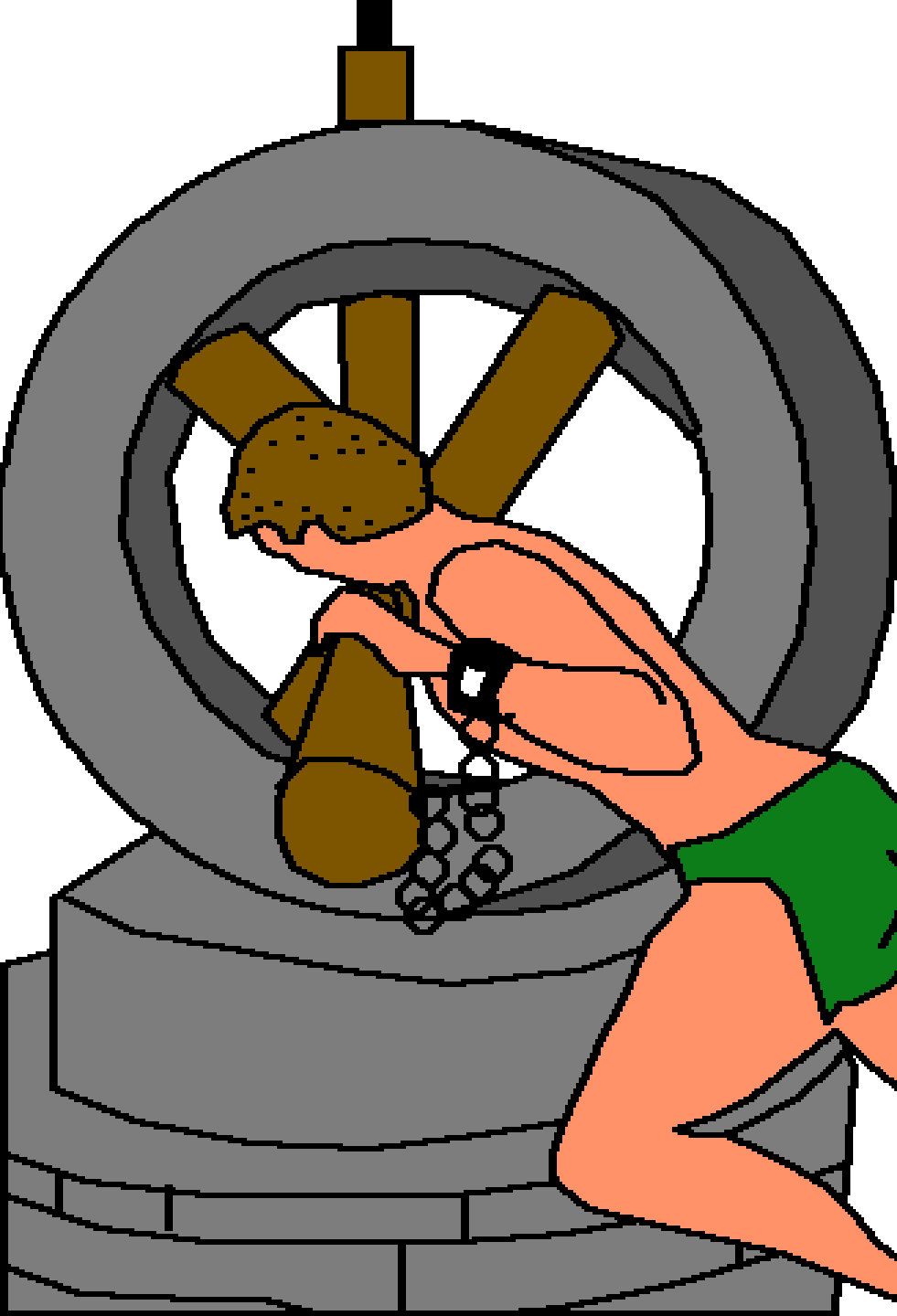
Gott gab ihm Kraft, solange er gehorsam war. Eines Tages verriet Simson das Geheimnis von seiner Kraft an Delila, einer schönen Spionin der Philister.



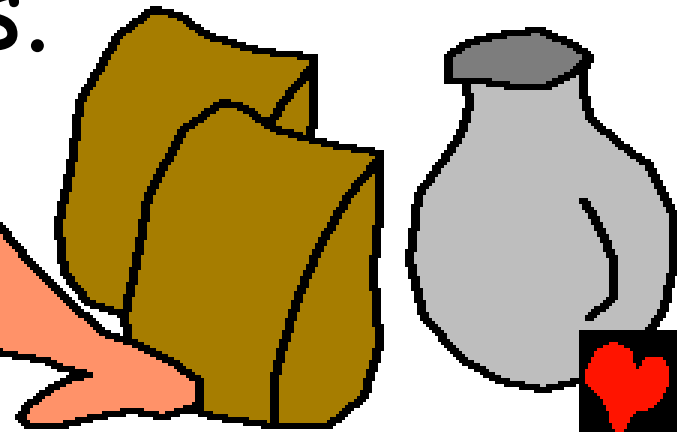


Die Soldaten  
der Philister  
griffen Simson  
in Delilas  
Schlafzimmer  
an.





Simson  
kämpfte sehr,  
doch seine  
Kraft war nicht  
mehr da. Seine  
Feinde stachen  
ihm die Augen  
aus.





Blind und schwach  
wurde Simson  
zum Sklaven der  
Philister. Diese  
lachten und  
verspotteten  
Gottes Diener.



Die Philister feierten  
ein großes Fest.  
Sie lobten ihren  
Fischgott Dagon,  
dass er Simson  
in ihre Hand  
gegeben hatte.  
Sie tranken und  
freuten sich in  
Dagons Tempel.



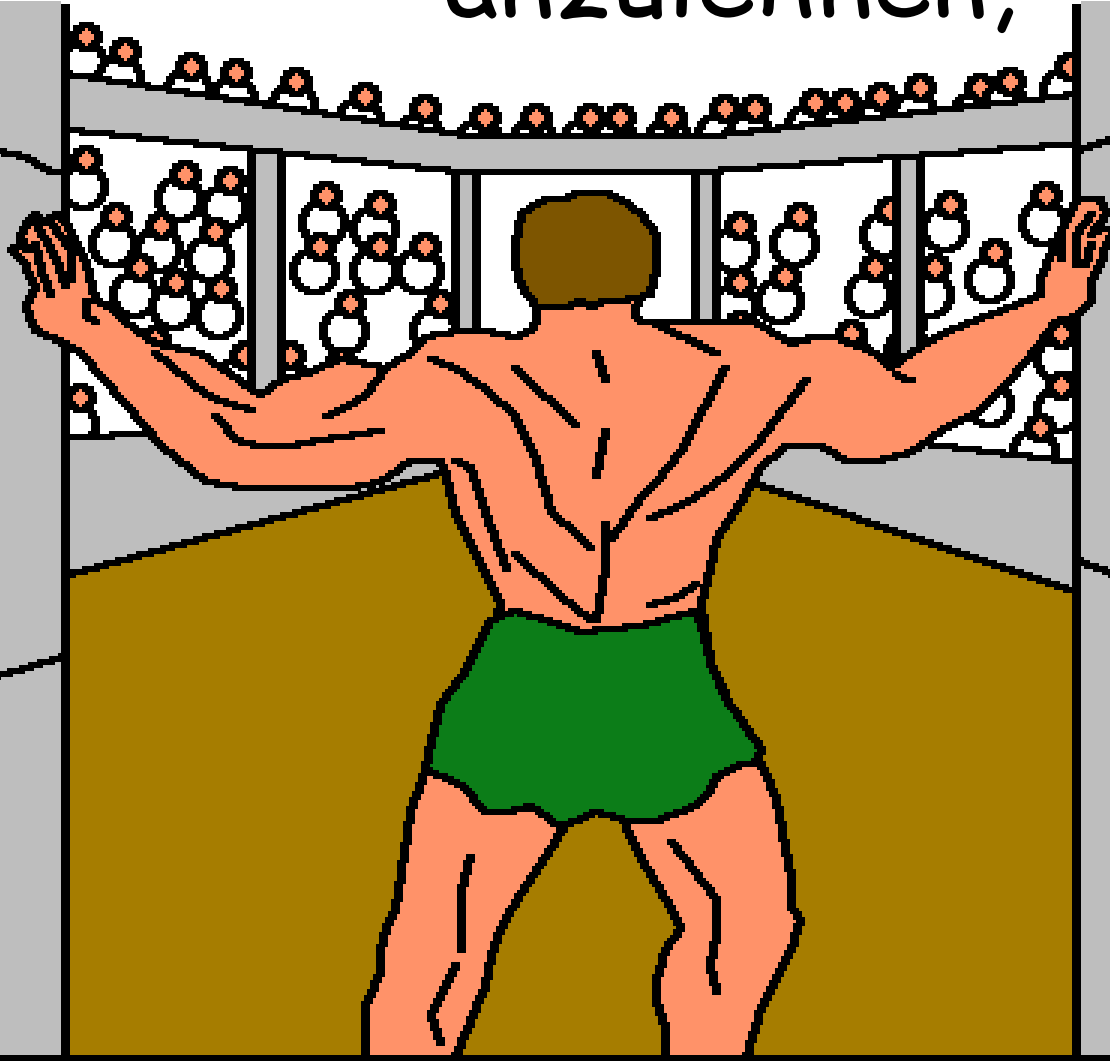
Dann ließen sie  
Simson holen,  
damit er ihnen  
etwas vorführte.



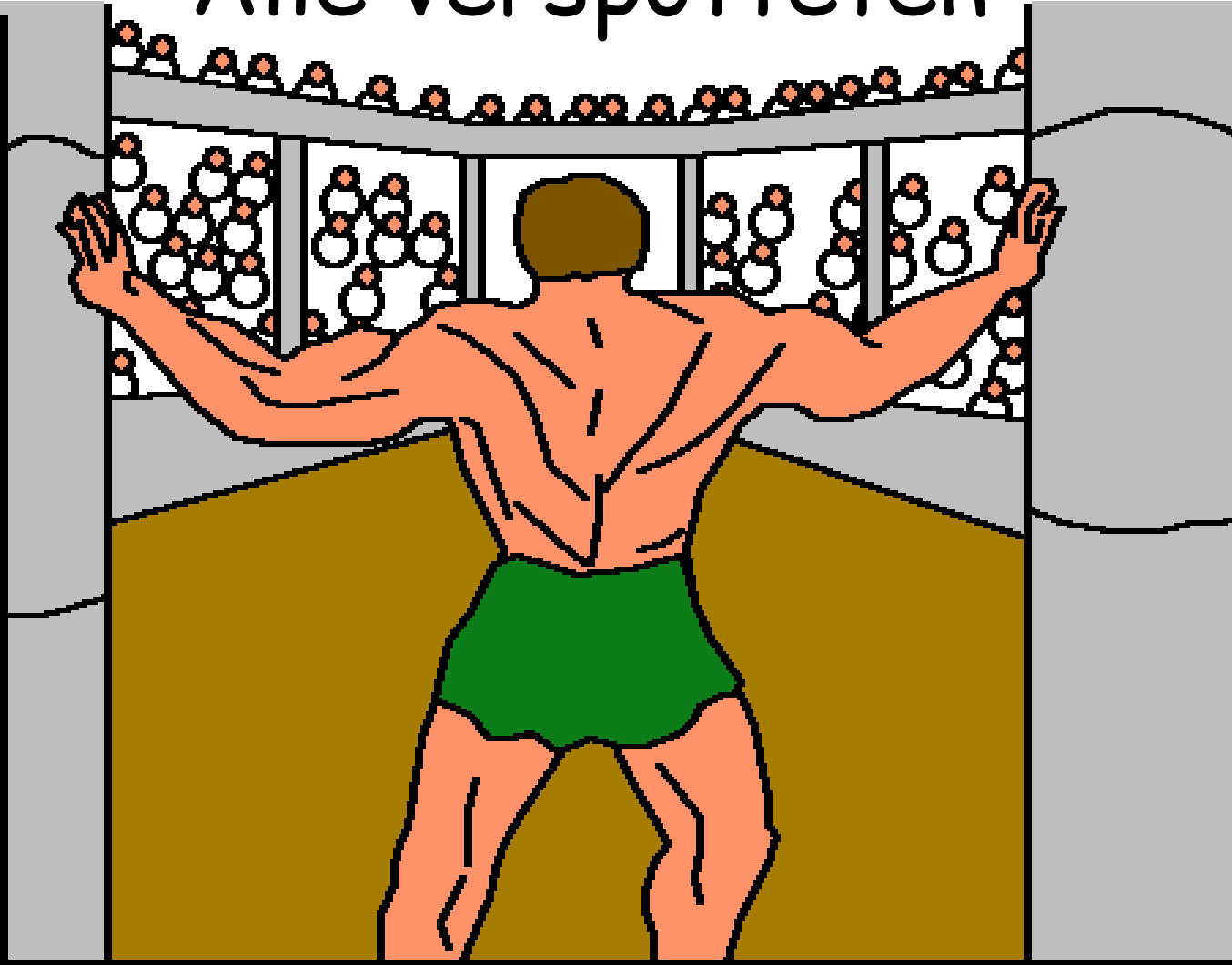


Ein Junge brachte Simson und  
erlaubte ihm, sich an den Säulen  
anzulehnen,

die den  
Tempel  
stützten.

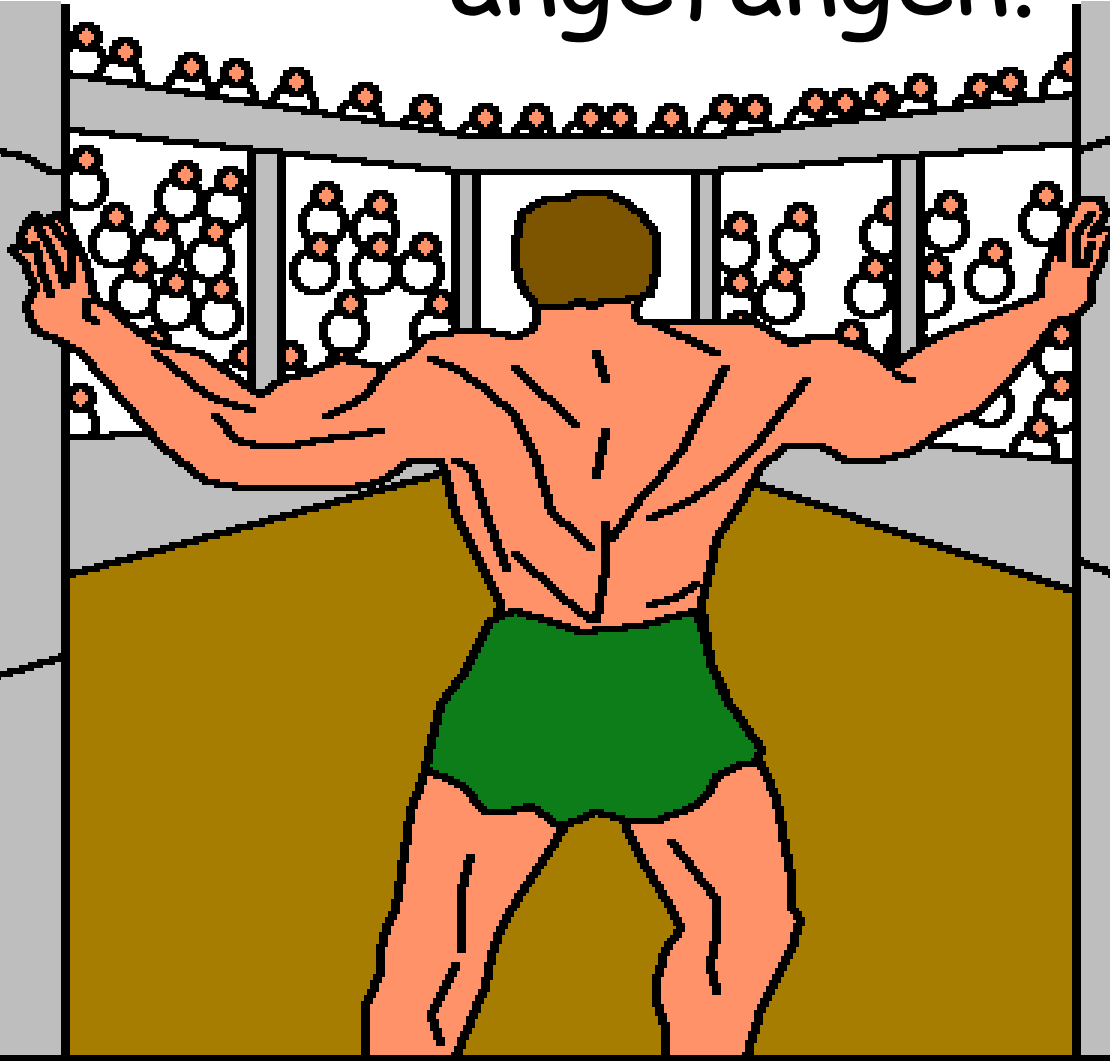


Es waren 3000 Philister auf dem  
Dach und noch viel mehr im Tempel.  
Alle verspotteten Simson.

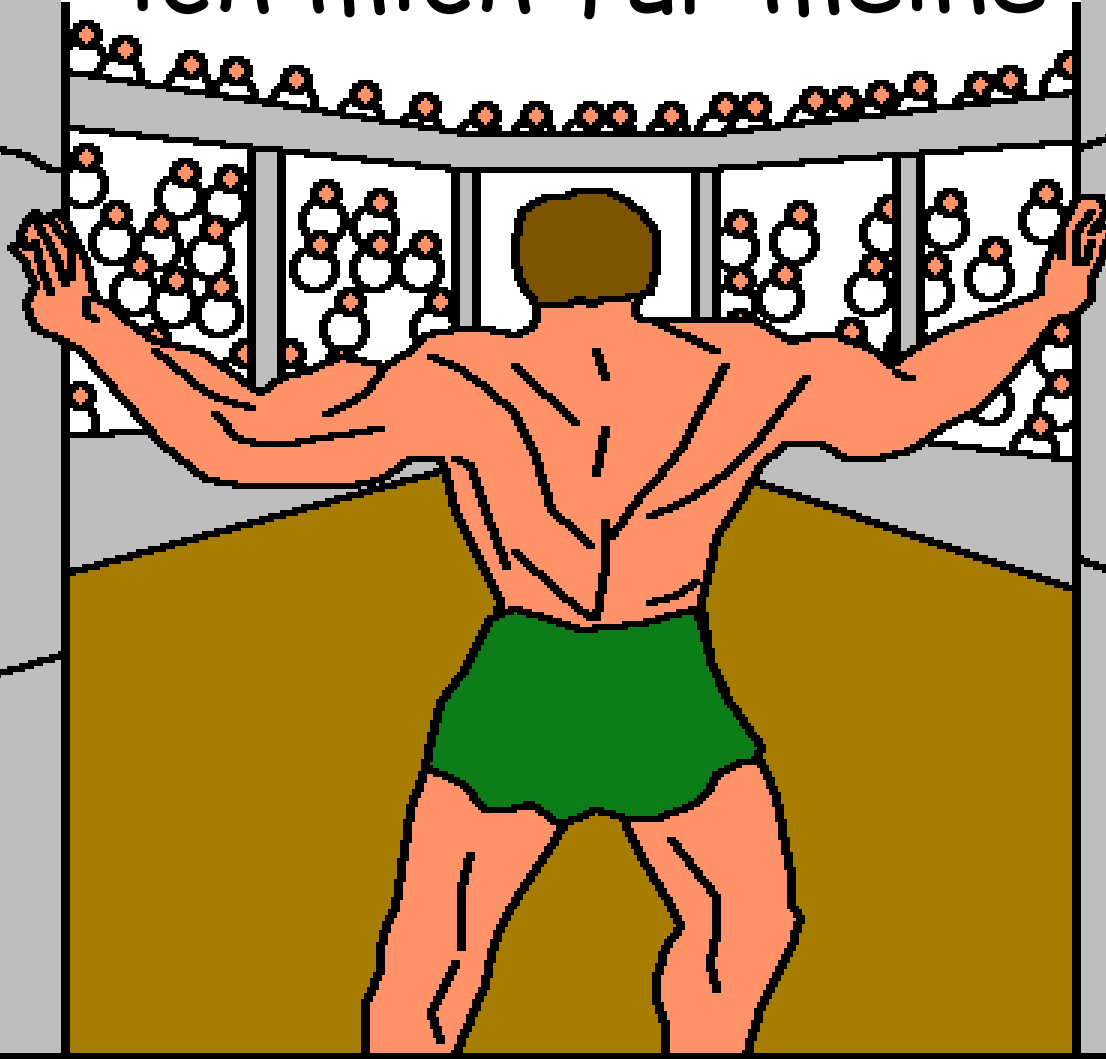


Aber Simsons Haar hatte im  
Gefängnis wieder zu wachsen  
angefangen.

Nun  
betete  
er:



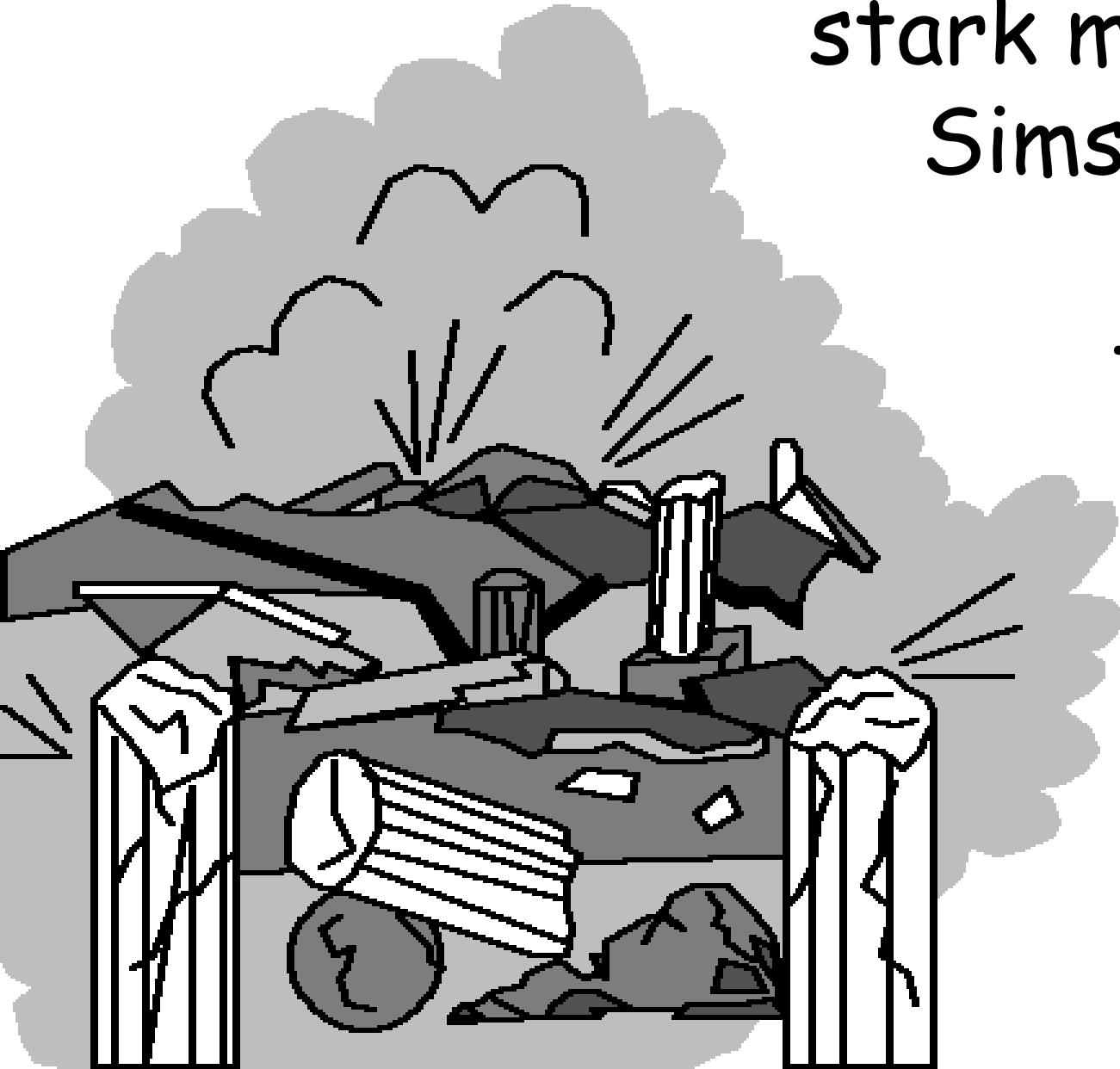
„Oh Herr GOTT, gib mir nur noch  
dieses eine Mal solche Kraft, damit  
ich mich für meine



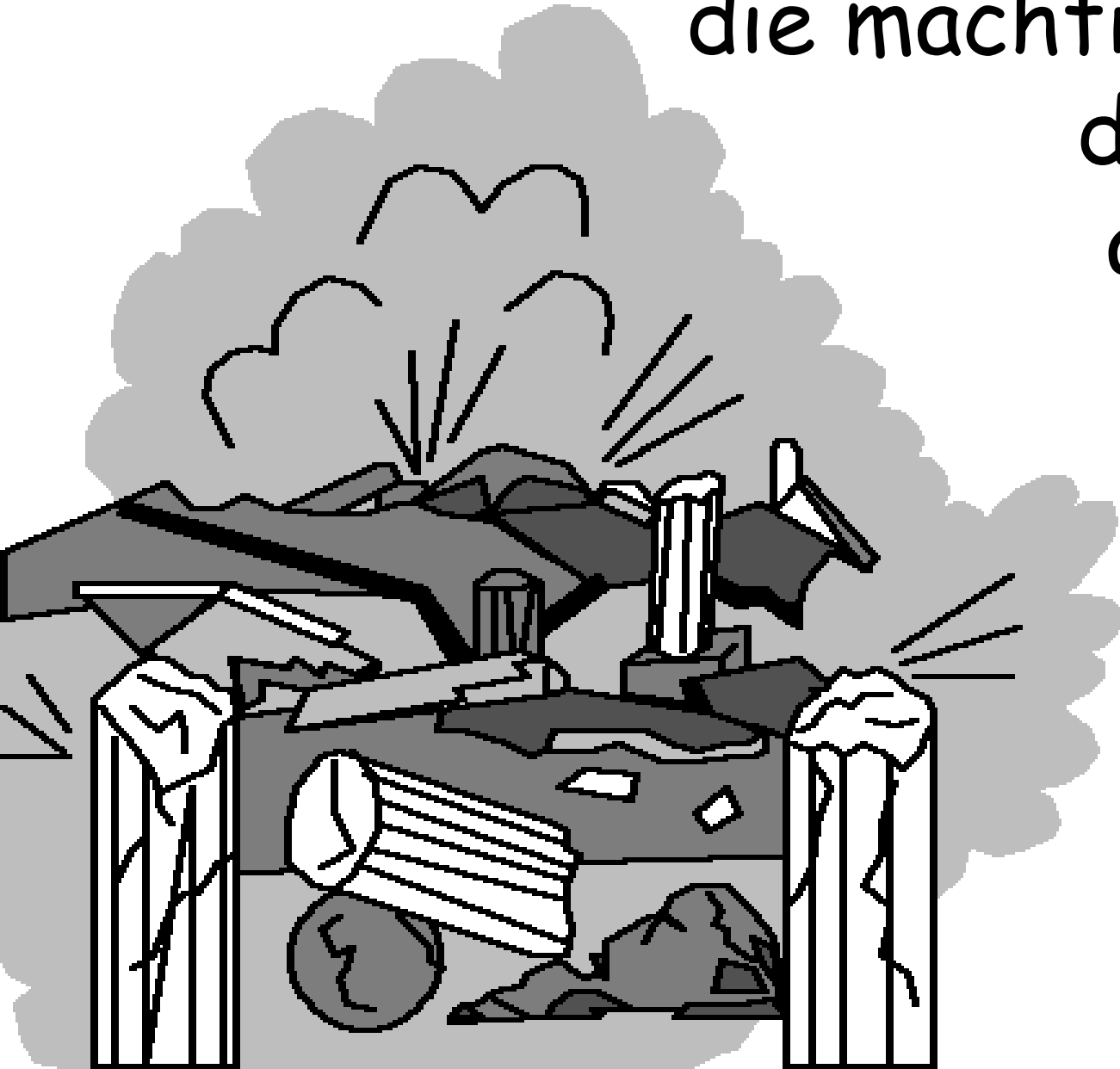
beiden  
Augen  
rächen  
kann.“



Würde Gott ihn noch einmal  
stark machen? Ob  
Simson wohl das  
Unmögliche  
tun konnte?  
JA! JA!



Er strengte sich sehr an und zwang  
die mächtigen Säulen,  
dass sie sich  
auseinander  
schoben.



Dagons Tempel krachte als Ruine  
zusammen und tötete  
tausende von den  
Philistern - und  
Simson!



„Simson, Gottes Starker Mann“

Die Geschichte aus Gottes Wort,  
der Bibel,

steht im

Richter 13-16

„Der Zugang zu Deinem Wort gibt  
Licht.“ Psalm 119:130





Das Ende



Gott weiß, dass wir Böses getan haben.  
Das Böse nennt er Sünde. Die Strafe  
für die Sünde ist der Tod.

Gott liebt uns so sehr, dass er seinen  
Sohn, Jesus, gesandt hat. Jesus  
starb am Kreuz als Strafe für unsere  
Sünden. Jesus wurde von den Toten  
auferweckt und kehrte in den Himmel  
zurück. Deshalb kann Gott unsere  
Sünden vergeben.



Wenn du Vergebung deiner Sünden haben möchtest, dann sprich zu Gott: Ich glaube, Jesus, dass du am Kreuz für meine Sünden starbst und dass du von den Toten auferstanden bist.

Komme in mein Leben und vergib mir meine Sünden, so dass ich neues Leben habe und ich dann mit dir für ewig lebe. Hilf mir auch für dich als dein Kind zu leben. Amen. Johannes 3.16

Lies die Bibel und bete zu Gott jeden Tag!

